

Urbaner Holzbau der Zukunft: Baustaatssekretär Gunther Adler besucht Stand der Holzwirtschaft auf der Woche der Umwelt

Presseabbildungen



Gunther Adler, Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit besuchte auf der Woche der Umwelt den Gemeinschaftsstand der Initiative HolzProKlima. v.l.n.r.: Holzbauunternehmer Martin Opitz, Gunther Adler (BMUB), Heinz Blumenstein (ProHolzfenster), Dr. Denny Ohnesorge (Deutscher Holzwirtschaftsrat), Foto: Bettina Schürkamp



Pressemitteilung

Umwelt/Politik

v.l.n.r: Reiner Nagel (Bundesstiftung Baukultur), Rainer Kablitz-Ciré (Holzbau Deutschland), Dr. Denny Ohnesorge (DHWR), Dr. Stefan Winter (TU München), Gunther Adler (BMUB), Martin Opitz (Opitz Holzbau), Julia Möbus (DeSH), Heinz Blumenstein (ProHolzfenster), Dominik Wißfeld (DeSH), Thomas Schäfer (Deutscher Holzfertigbauverband), Jürgen Bartenschlag (Sauerbruch Hutton), Stephan Hofherr (VHI)



Holzbau in Hamburg-Wilhelmsburg – mit dem Universal Design Quartier entsteht für die Dritte PRIMUS Projekt GmbH ein lebendiger Wohnkomplex mit 371 Mikro-Apartments, der von dem Berliner Architekturbüro Sauerbruch Hutton konzipiert wurde.

© Sauerbruch Hutton / Rendering: on3studio GmbH



Jürgen Bartenschlag (Sauerbruch Hutton, li.) präsentierte mit Projekten wie dem Universal Design Quartier Hamburg für die Dritte PRIMUS Projekt GmbH richtungsweisende Holzbauten auf der Woche der Umwelt. Im Fachforum „Urbaner Holzbau“ diskutierte er (v.l.) mit der Architekturjournalistin Bettina Schürkamp, Prof. Dr. Stefan Winter (TU München), MdB Cajus Caesar und Reiner Nagel (Vorsitzender der Bundesstiftung Baukultur) über Forschung und Entwicklung im Holzbau. Foto: Stephan Hofherr

Pressemitteilung

Umwelt/Politik



Baustaatssekretär Gunther Adler (r) sprach am Stand des Deutschen Holzwirtschaftsrats e. V. mit (v.l.) Dr. Denny Ohnesorge (DHWR), Reiner Nagel (Vorsitzender der Bundestiftung Baukultur) und Prof. Dr. Stefan Winter (TU München) u. a. über digital gesteuerte Holzfertigungen. Foto: Bettina Schürkamp



Baustaatssekretär Gunther Adler (li.) am Stand des Deutschen Holzwirtschaftsrats e.V. im Gespräch mit (v.l.) Reiner Nagel (Vorsitzender der Bundestiftung Baukultur) und Prof. Dr. Stefan Winter (TU München) über Baukultur und Klimaschutz im Holzbau. Foto: Bettina Schürkamp

Pressemitteilung

Umwelt/Politik



Holzbauten ziehen im neuen Maßstab in unsere Städte ein — ein Parkhaus aus Buchenurnierschichtholz entwickelte die TU München in einem jüngst abgeschlossenen Forschungsprojekt mit der Firma Pollmeier. Rendering: Technische Universität München

Pressekontakt

Dr. Denny Ohnesorge
Deutscher Holzwirtschaftsrat e.V. (DHWR)
Dorotheenstraße 54
10117 Berlin
Tel.: +49 30 72 0204 3885
E-Mail: presse@dhwr.de
Web: www.dhwr.de

Über den Deutschen Holzwirtschaftsrat (DHWR)

Der Deutsche Holzwirtschaftsrat (DHWR) hat 15 Mitgliedsverbände mit über 70.000 Betrieben, die mit ca. 650.000 Beschäftigten einen Umsatz von etwa 120 Milliarden Euro generieren. Die Dachorganisation der deutschen Holzwirtschaft deckt durch die Mitgliedschaft der führenden Verbände der Holzbranche die gesamte Wertschöpfungskette ab. Diese reicht vom Rohholz, das von der Säge-, Holzwerkstoff- sowie Zellstoff- und Papierindustrie bearbeitet wird, über die Weiterverarbeitung von Holz und Holzprodukten in der Möbel- und Packmittelindustrie, in der Pelletproduktion sowie in den Handwerksbetrieben und im Holzbau, bis hin zum Vertrieb durch den Handel und die Makler. Der Kreislauf schließt sich durch das Recycling von Altpapier und Holz.